

RS OGH 2004/1/28 3Ob5/04p, 3Ob212/10p

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.01.2004

Norm

EO §355 VIIIa

ZPO §528 Abs2 L

Rechtssatz

Der Gegenstand (die Gegenstände) der Entscheidung zweiter Instanz über ein Begehren auf Stundung der gemäß§355 Abs1 ZPO verhängten Geldstrafen ergibt sich unmittelbar aus der Höhe der im Einzelnen verhängten Geldstrafen, die als Gegenstand des Stundungsantrags (der Stundungsanträge) im Rekursverfahren noch maßgebend sind, ohne dass eine Zusammenrechnung dieser Strafen stattzufinden hat.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 5/04p
Entscheidungstext OGH 28.01.2004 3 Ob 5/04p
Veröff: SZ 2004/14
- 3 Ob 212/10p
Entscheidungstext OGH 11.11.2010 3 Ob 212/10p

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2004:RS0118687

Im RIS seit

27.02.2004

Zuletzt aktualisiert am

15.12.2010

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at